

Wochenblatt

für

Pulsnitz, Radeberg, Königsbrück, Radeburg, Moritzburg und deren Umgegend.

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verleger C. Förster in Pulsnitz und Th. A. Hertel in Radeberg.

No. 32.

Freitag, den 8. August.

1851.

Diese Zeitschrift erscheint jeden **Freitag** in einem ganzen Bogen und kostet vierteljährig 7 Ngr. 5 Pf. **praenumerando**. — Bestellungen, Inserate aller Art, welche die gespaltene Zeile mit 8 Pfennigen berechnet werden, und in Pulsnitz und Radeberg spätestens bis Dienstags Abends, in Königsbrück, Radeburg und Moritzburg bis Dienstags Nachmitt. abzugeben sind, nehmen in Pulsnitz und Radeberg die Herausgeber, in Königsbrück der Kaufmann Andreas Grahl, in Radeburg der Buchbinder Günther, in Moritzburg die Post-Expedition, in Großenhain der Buchbinder Hohlfeldt, so wie alle Postämter an.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Bestimmungen in §. 4 der Verordnung vom 14. Januar 1842, die Meisterprüfungen bei den Baugewerken und die Errichtung von Prüfungsbehörden für solche betreffend, werden hierdurch diejenigen Gesellen des Maurer- und Zimmerhandwerks, welche zum nächsten Frühjahr das Meisterrecht bei einer Innung in dem Bezirke der unterzeichneten Kreis-Direction zu erlangen wünschen, aufgefordert, ihre Anmeldungen zur Prüfung rechtzeitig und längstens bis zum

30. September dieses Jahres

bei der hiesigen Prüfungsbehörde und dem Vorsitzenden derselben, Herrn Stadtrath Hefler, schriftlich oder mündlich zu bewirken und dabei unter Bezeichnung der Innung, bei welcher sie einzuwerben beabsichtigen, und genauer Angabe ihres Wohnortes sich über ihre practische Brauchbarkeit beziehentlich durch Beibringung eines von dem Meister, bei dem sie das letzte Jahr über in Arbeit gestanden haben, ausgestellten Zeugnisses auszuweisen.

Rudisfin, am 17. Juli 1851.

Königlich Sächsische Kreis-Direction.

Frühschler.

Edelmann, S.

Bekanntmachung.

Zu der Verloosung angekaufter Schaustücke und neuer, zweckmäßiger landwirthschaftlicher Maschinen, welche der landwirthschaftliche Kreisverein für das K. S. Markgrafenthum Oberlausitz mit der, den 22. und 23. August ds. Js. in Bautzen stattfindenden größeren landwirthschaftlichen Thier- und Productenschau verbinden wird, können Actien à — 10 Ngr. — in der Expedition der unterzeichneten Behörde entnommen werden.

Dresden, am 28. Juli 1851.

Königliche Amtshauptmannschaft.

v. Winkler.

Beitragereignisse.

Dresden, 2. August. Der größte Theil der sächsischen Armee wird in diesem Jahre seit 1846 zum ersten Male wieder zu gemeinschaftlichen Uebungen in Cantonnements vereinigt werden. Zu diesem Behufe sollen dem Vernehmen nach im Monat September auf drei bis vier Wochen die Leibbrigade, das Gardereiterregiment und zwei halbe Batterien in und um Bautzen, die zweite Infanteriebrigade, das erste Reiterregiment und zwei halbe Batterien in und bei Chemnitz und Deberan, die dritte Infanteriebrigade, das dritte Schützenbataillon, das zweite Reiter-

regiment, zwei halbe Batterien und eine Pionier- und Pontonier-abtheilung in und bei Wurzen, Merchau und Grimma, drei Schützenbataillone, das dritte Reiterregiment und zwei halbe Batterien in und bei Leipzig und Pegau zusammengezogen werden.

Leipzig, 2. August. Nach einer vom Herrn Dr. d'Arrest aus Königsberg eingegangenen Nachricht über die dortige Beobachtung der großen Sonnenfinsterniß hat man sich auch dort nach einer langen Reihe trüber und dunstiger Tage am 28. Juli des schönsten und klarsten Himmels zu erfreuen gehabt. Die Dunkelheit während der totalen Verfinsternung, welche in Königs-